

krone zu groß...

1.

Eines morgens war die Krone zu groß. Die Königin hatte regiert und regiert und alles geregelt, und dann war die Krone zu groß. Sie passte partout nicht; war der Kopf kleiner, die Krone größer geworden? Diese Frage, fasste die Königin zusammen, ist zu schwierig für mich alleine, ich brauche Hilfe. Und so wurde die Demokratie erfunden.

2.

Sie hat gedrückt und gezwackt, auch schon gewackelt aber zu groß? Nein, zu groß war meine Krone noch nie. Es ist auch die gleiche Krone und ich bin die gleiche Königin von immer dem gleichen Volk, und dennoch: setze ich die Krone auf, rutscht sie mir auf die Schulter und ich sehe nichts mehr. So sei es denn, nur müssen mir die Anderen sagen wo es langgeht. Und so wurde die Demokratie erfunden.

3.

Die Königin hatte, vom Regieren des Vortages erschöpft, ausgiebig geschlafen, und dabei standesgemäß von Prinzessen und Springbrunnen geträumt. Zum Leber, das ist wenn eine Königin aufwacht und das Volk dabei zuguckt, setzte sie ihre Krone auf und... sie war zu groß. Nicht ein bisschen zu groß, sondern richtig groß zu groß. Das Volk, wie immer, gölte rum, lachte und wurde dann still, denn es sah gar zu traurig aus: eine Königin mit einer zu großen Krone... Wir helfen Dir rufend stürmten sie unter die Krone und erfanden so die Demokratie.

© **Peter Rauhaus**